



Sammlung Theaterzettel

Cornelius Voß

Schönthan, Franz von

1888-12-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

62

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 31. Dezember 1888.



54. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Zum ersten Male wiederholt:

Cornelius Boff.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.

Ernst Leopold, Herzog von Falkenburg	Herr Neumann.
Prinz Curt von Schöningen-Clausthal	Herr Robius.
Baronin Henriette von Feldheim	Fräul. Woytasch.
Graf von Bernwald, herzoglicher Cabinets-Rath	Herr Jacobi.
Paula, dessen Tochter	Frau Robius.
Arnold Bäckers	Herr Homann.
Cornelius Boff, Maler	Herr Weigel.
Engelbert, Sekretär des Grafen Bernwald	Herr Tietzsch.
Toni, Stubenmädchen } im Hause der Baronin	Fräul. Wagner.
Diener }	Herr Schilling.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Anfang sechs Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Stein.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Dienstag, den 1. Januar 1889. (Abonnement A.)

„Tannhäuser“

und

der Sängerkrieg auf Wartburg.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.